Saku

Ein altes unbekanntes Geheimnis! (Die x Kyo)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 3: Geständnis

Geheimnis

Verborgen
Unsicher

Geheim.

Angst
Misstrauen

Im Hintergrund.

Ehrlichkeit.
Sicherheit

Im Vordergrund.

Beides ist wichtig.

Heute.
Früher.
In Zukunft.

Denn irgendwann…
Kommt auch…

Das bestgehütete Geheimnis…
Für jeden sichtbar
Ans Licht.

~~~

“Was ist denn?“, mit dieser besorgten Frage auf den Lippen kam gerufener Rotschopf aus der Küche gestürmt., sah seinen Freund beinah ängstlich an, welcher ihn aber
~~~

etwas rabiat am Arm packte und ins Wohnzimmer zog. Dort sah er ihn auffordernd an und seufzte ein ‚Setz dich'.

Fest sah Kyo seinen Liebling an: „Ich meins ernst...", nickte zufrieden, als sein Freund der Aufforderung ohne Widerworte Folge leistete und fuhr dann fort: „Ich...also...du erinnerst dich doch bestimmt noch an den Geburtstag von Riko und mir, oder? Wo wir alle so blau waren?" Er wurde leicht rot: „Ich...hab dir doch mal erzählt, dass ich da mit Hana geschlafen hab, ne?" Sein Blick wanderte etwas verlegen zu Boden: „War...mein erstes Mal und ich hab nich aufgepasst und kein Kondom und...ach scheiße..."(1)

Dies zunächst verwirrter Blick wurde langsam klarer, begann er doch etwas zu ahnen, während Kyo, sich am Kopf kratzend vor sich hin murmelte: „Wie soll ich DAS denn bitte erklären?"

Der Blonde holte tief Luft: „Also...naja...ich..." Er schloss die Lider, presste ein: „Ich hab nen Sohn." hervor.

Und der Rotschopf verdrehte nur noch die Augen und fiel anstandslos in Ohnmacht.

Etwas unsicher glitt Kyos Blick unstet über den liegenden Körper auf der Coach: „Die?" Er krabbelte auf den Älteren zu: „Die?!?", bekam es langsam doch mit der Angst zu tun: „DIE?" Er rüttelte an Dies Schulter, schniefte dann leise, kletterte neben ihn auf das Sofa und kuschelte sich an. Am liebsten hätte er geheult.

Eine gute Weile verging, bevor Die leicht blinzelte: „Aua…" Etwas ungehalten hielt er sich den schmerzenden Kopf, sich fragend, was passiert war.

Der Blick des Sängers ging unsicher in die Richtung seines Lovers: „Die-chan…" Er flüsterte nur: „Geht's… geht's dir gut?", drängte sich weiter an den Älteren, sah diesem besorgt ins Gesicht.

Jener blickte zu Kyo, wurde leicht rot, dieser Gesichtsausdruck war aber auch einfach zu süß und so fragte er erst nach kurzem Zögern leise: „Ja... schon... aber was war denn??"

Der recht besorgt streichelte vorsichtig über Dies Wange und durch dessen Haare: „Alles klar?", schüttelte dann aber mehr als betrübt den Kopf: „Sag ich nicht...dann fällst du wieder um..."

Leise seufzend, schmiegte sich der Gitarrist in die Hand des Jüngeren: „Sag schon… war vermutlich so was wie n erster Schock oder so?!?"

Unsicher kuschelte sich der Blonde an seinen Freund: „Na gut…", er seufzte, murmelte leise: „Du erinnerst dich an Hana? Und an den Geburtstag? Du weißt schon... wo ich...wo ich mit ihr...", bekam ein ‚Ja tu ich' zu hören, schien Die doch wirklich verdrängt zu haben, was er ihm gesagt hatte. Er wurde rot: „Naja...ich war blau, sie auch...mein erstes Mal und...kein Kondom..." Er fragte leise: „Muss ich mehr sagen? Ich..." Der Sänger atmete tief durch: „Ich hab nen Sohn... verdammte scheiße..." Tränen standen ihm in den Augen als er flüsterte: „Kao bringt mich um, wenn er das

mitkriegt... „

Vorsichtig nahm Die seinen kleinen Liebling in den Arm, schlug sie leise seufzend eine Hand vor die Stirn. Er schluckte schwer, ließ das Ganze sich erst einmal ‚setzen', während er seinem Freund einen zärtlichen Kuss auf die Stirn gab, bevor er leise, hoffnungsvoll fragte: „Er erfährt es einfach nicht????"

Mit noch immer zu schwimmen scheinenden Iriden, blickte Kyo auf: „Du...du bist nicht sauer?" Er drängte sich fester an Die, schniefte leise, sah dann den Älteren zweifelnd an: „Glaubst da, dass das klappt?", runzelte dann die Stirn: „Ich glaube..." Er seufzte leise auf, flüsterte dann: „Ich muss es ihm sagen... wenn da was raus kommt... er muss wenigstens wissen, wie er dann reagiert... „

Der Rotschopf hielt seinen Kleinen ganz fest, bevor er nachdenklich murmelte: „Naja... sauer... du hast's doch anscheinend auch grad erfahren... aber warum erst jetzt???" Die musste dann an Kaoru denken, schüttelte sich, murmelte bei Kyos Kommentar dazu: „Naja... ich hoffe, dass es klappt, oder??? Es ist deine Entscheidung…"

"Dai?", murmelte der fest an den Älteren gekuschelte Sänger leise: „Ich hab dich echt lieb...", erschauderte dann: „Ich muss es ihm sagen...wenn er das anders rauskriegt bin ich so was von tot... und..." Er schluckte schwer: „Ich mag nicht wenn du dich mit ihm streitest...und dann noch wegen mir..."

Den Jüngeren sanft festhaltend, aber dennoch etwas verdutzt fragte der Rotschopf: „Wieso sollte ich mich mit ihm streiten???" Er murmelte innerlich schmollend: „Ich verteidige dich doch nur...", räusperte sich verlegen.

Ein sanftes Lächeln machte sich auf Kyos Lippen breit, schnurrte beinah: „Das mein ich doch, Die no baka-chan…ich will aber nicht, dass du dich wegen mir mit deinem besten Freund streitest....verstehst du.... ich treffe den Jungen erst mal und dann sehen wir weiter."

Sanft über den wohlgeformten Rücken streichelnd hörte Die nachdenklich zu: „Mhm…" Er nickte, fragte dann überlegend: "Ok... wann willst du ihn eigentlich treffen???"

„Äh...heute Nachmittag?", antwortete der Jüngere lieb zu seinem Freund aufblinzelnd: „Kommst du mit…" Denn irgendwie… traute er sich nicht allein dorthin.

Der schluckte schwer, fragte er sich doch zunächst erst einmal, ob der Junge seinem Freund sehr ähnlich sehen würde, nickte dann aber doch. Die sah, wie sich das Gesicht des Sängers zu einem Strahlen erhellte, hörte das leise ‚Danke', antwortete ein ‚Immer doch' bevor seine Lippen, von Kyos verschlossen wurden. Er erwiderte den Kuss zärtlich, erhob sich dann gemeinsam mit seinem Freund.

„Wollen wir dann?", fragte Kyo nun doch recht aufgeregt und neugierig. Er erntete ein leicht verzerrtes Lächeln von seinem Freund, der tief einatmete und mehr zu sich selbst sagte: „Ok… dann mal los…"

Besorgt strich der Jüngere durch das rote Haar, meinte leise: „Die? Du musst nicht mit… ich versteh das schon…“ Lächelte ihn den Gitarristen ehrlich, wenn auch etwas traurig an.

Doch dessen Blick wurde einfach nur sanft und auch wenn er schwer schlucken musste, murmelte er ehrlich: „Nein…“, er zuckte die Schultern: „Schon ok…“, murmelte eher vor sich hin: „Ich muss damit klar kommen…“, wurde aber vorsichtig am Ärmel zurückgehalten.

„Die?“, unsicher zwang Kyo seinen Freund sich zu ihm umzudrehen: „Du weißt schon, dass ich nichts für Hana empfinde? Nie was für sie empfunden hab? Das war halt...man, ich war blau. Und zwar richtig...“ Er umarmte ihn sanft: „Ich liebe nur dich, Die…“ Kyo schmiegte sich leicht an: „Und ich werde dich für nichts auf der Welt verlassen... dann hab ich halt nen Sohn...na und? Ich mein, Unterhalt und so is klar, aber...deswegen trenn ich mich nicht von dir.“ Er sah ihm in die Augen und lächelte zärtlich: „Dafür lieb ich dich viel zu sehr.“, stellte sich damit auf die Zehenspitzen und küsste den Älteren liebevoll, kuschelte sich danach wieder an.

Doch der lachte nur leise und drückte den Sänger an sich: „Was wäre ich denn für ein Freund, wenn ich wegen so was an dir zweifeln würde???“ Und seine Mundwinkel hoben sich dabei leicht an.

„Du wärst jedenfalls nicht du...“, antwortete der Kleinere leise, wurde dann leicht rot: „Ich wollte es nur noch mal sagen...sicher gehen, dass du weißt wie ich fühle... – Ich liebe dich, Die…“ Kyo bekam dafür einen leichten Kuss auf die Stirn, ebenso, wie ein: „Und ich liebe dich…“ zu hören, wurde dann an die Hand genommen und Die fragte, wie sein Freund einige Minuten zuvor: „Wollen wir dann?“

„Ja…“, murmelte Kyo ruhig: „Lass uns gehen... wenn ich ehrlich bin...bin ich ziemlich gespannt...du?“

Und der Ältere nickte heftig, wenn auch mit einem Grinsen: „Oh~ ja... vor allem wie ähnlich er dir ist...“

Etwas unsicher runzelte der Sänger die Stirn: „Glaubst du, dass er mir ähnlich ist? Hm...immerhin...17...wenn Ähnlichkeit da ist, sollte sie jetzt schon zu sehen sein... „

„Hmmm…“, Die überlegte etwas: „Ja... ich denke schon... auf gewisse Art und Weise wird er dir ähnlich sein…“ Damit legte er Kyo einen Arm um die Schultern.

„Ich bin gespannt…“, murmelte der, die Nähe genießend, sich in diesem Moment selbst unsicher darüber ob und in wieweit er den Jungen kennen lernen wollte.

„Du fährst, oder?“, fragend sah Die seinen Freund an. Der fest zustimmte mit den Worten: „Bitte, sonst is mir nachher schlecht...ich will ihn ja nicht gleich verschrecken...“, sich dann löste und vorging zum Wagen

Die lachte leise, während er Kaoru eine kurze SMS schrieb, ging dann seinem Freund nach, setzte sich hinein. Und in dem Moment in dem sie losfuhren bekam er die

Antwort und grinste.

(1) wir ignorieren jetzt mal die damaligen japanischen Gesetze (soll heißen, eigentlich waren da Kondome und Pille und so verboten^^°)